

Landesparteitag, 12. Februar 2011

Beschluss

Wahlauf Ruf der FDP Hamburg zu den Wahlen der Hamburgischen Bürgerschaft und der Bezirksversammlungen 2011

JA zum Neustart für Hamburg – nur mit der FDP

Hamburg braucht einen politischen Neustart. Das Ende von Schwarz-Grün markiert das Ende einer Politik, die sich längst von den Anliegen und Sorgen der Menschen in unserer Stadt entfernt hat.

Teure Leuchtturmprojekte und ideologische Experimente, wie die Primarschule und die Stadtbahn zeugen davon. Finanzielles Fiasko bei Elbphilharmonie und HSH Nordbank zeigt deutlich: Der Staat ist der schlechteste Unternehmer.

Der schwarz-grüne Senat hat einen gigantischen Schuldenberg und Chaos an den Schulen hinterlassen. Steigende Kosten für die Bürgerinnen und Bürger und immer weniger bezahlbarer Wohnraum sind die Folgen einer Politik, die Maß und Mitte aus den Augen verloren hat.

Nur mit der FDP wird Hamburg kraftvoll von der Mitte aus regiert. Es gilt, Hamburgs Zukunft durch eine Politik mit Vernunft und Augenmerk zu sichern. Unsere Stadt darf nach dem schwarz-grünen Desaster nicht in eine linke rot-grüne Mehrheit taumeln. Rot-Grün ist die Fortsetzung einer ideologisch getriebenen, bürgerfernen Politik.

Hamburg braucht klare Verhältnisse und einen echten Neustart.

Nur mit der FDP werden Demokratie und Bürgersinn wieder gestärkt. Wir nehmen die Menschen ernst, hören ihnen zu und vertrauen auf ihre Leistungsbereitschaft. Wir aktivieren die Kraft der Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt – Politik darf sich nicht hinter verschlossenen Türen verstecken. Die FDP wird Politik wieder offen, transparent und bürgernah machen - und sich dafür einsetzen, dass Bürgerinnen und Bürger frühzeitig in politische Prozesse eingebunden werden.

1. JA zum Neustart mit der FDP:

Glaubwürdigkeit und Verlässlichkeit in der Bildungspolitik

Was beim Volksentscheid galt, gilt auch in Zukunft: Die FDP ist auf der Seite der Bürgerinnen und Bürger im Kampf für freie Schulwahl und den Erhalt der Gymnasien. Wir sind die einzige Alternative zur Allparteienkoalition für die Einheitsschule aus CDU, SPD, GAL und Linkspartei.

Nur mit einer starken FDP wird der Volksentscheid 1:1 glaubwürdig umgesetzt. Wir werden Grundschulen, Stadtteilschulen und Gymnasien stärken, das Elternwahlrecht erhalten und selbstverantwortete Schulen schaffen. Damit sorgen wir für mehr Qualität im Unterricht und verlässliche Schulpolitik für Kinder, Eltern und Lehrer. Studium und Forschung von Heute sorgen für die Produkte und Unternehmen von Morgen. Exzellente Hochschulen ziehen junge kreative Menschen an. Dafür brauchen sie eine bessere Ausstattung. Die FDP stärkt die Universitäten und Fachhochschulen in Hamburg.

2. JA zum Neustart mit der FDP:

Lebenswertes Hamburg für Familien

Familien mit Kindern sind unsere Zukunft. Deshalb muss Hamburg familienfreundlicher werden. Die Kita-Betreuung werden wir ausbauen und an die Lebenswirklichkeit berufstätiger Eltern anpassen. Zur Familienpolitik gehört auch bezahlbarer Wohnraum und ein Senat, der nicht nur auf die Hafencity und die Innenstadt schaut. Überzogene energetische Sanierungen dürfen nicht dazu führen, dass Wohnraum gerade für junge Familien unbezahlbar wird.

3. JA zum Neustart mit der FDP:

Mittelstand stärken, Jobs sichern, Wohlstand schaffen

Kleine und mittlere Unternehmen sind der Motor für die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit unserer Stadt. Jedoch hat Schwarz-Grün den Mittelstand vernachlässigt. Die FDP wird den Mittelstand wieder in den Mittelpunkt der Wirtschaftspolitik stellen. Wir werden dafür sorgen, dass wirtschaftspolitische Entscheidungen schneller fallen, Gründer und Investoren nur noch eine behördliche Anlaufstelle benötigen, endlich mehr Gewerbeflächen ausgewiesen werden, gut ausgebildete Fachkräfte nach Hamburg kommen und eine engere Zusammenarbeit zwischen Mittelstand, Wissenschaft und Forschung stattfindet. Wir halten am Ziel der Gewerbesteuerensenkung fest. Der Hamburger Hafen ist die Garantie für Wohlstand und Beschäftigung. Die FDP will den Hamburger Hafen für den internationalen Wettbewerb stärken und setzt auf eine leistungsstarke Infrastruktur für den Hafen, u.a. mit Hafenuferspange und Fahrrinnenanpassung der Elbe. Damit sorgen wir für Wachstum, sichern Jobs und schaffen Wohlstand für die Menschen in Hamburg.

**4. JA zum Neustart mit der FDP:
Sanierte Straßen statt Stadtbahn**

Die FDP-Verkehrspolitik steht für ein Miteinander aller Verkehrsteilnehmer. Diese dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden. Schlaglöcher, Dauer-Baustellen, Staus und politisch gewollte Parkplatznot sind das Erbe grüner Verkehrspolitik. Wir werden die Straßen sanieren, keine City-Maut einführen und den Öffentlichen Personennahverkehr ausbauen. Die FDP bleibt bei Ihrem klaren Nein zur Stadtbahn, egal auf welcher Route.

**5. JA zum Neustart mit der FDP:
Schulden abbauen - jetzt!**

Nur die FDP fängt sofort nach der Wahl mit dem Sparen an – nicht erst in fünf oder zehn Jahren. Schulden, steigende Gebühren und Steuern sind das Vermächtnis von CDU und GAL. Auch die SPD ist hier nicht besser. Sparen bedeutet für die FDP: Weniger Geld ausgeben statt in die Taschen der Bürgerinnen und Bürger zu greifen. Wir werden die Verwaltung schlanker, bürgerfreundlicher und effizienter machen, Bürokratie abbauen und so für mehr politischen Handlungsspielraum und die Entlastung kommender Generationen sorgen.

JA zum Neustart mit der FDP: Für unser Hamburg

Hamburgs Politik muss das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger zurückgewinnen, sich auf ihre Kernaufgaben beschränken und die wichtigen Probleme lösen. Eine solche Politik ist weder mit Schwarz-Grün noch mit Rot-Grün möglich. Die FDP wird in Hamburg gebraucht und gewollt.

Wir wollen Hamburgs Zukunft im Rathaus mitgestalten, damit Hamburgs Politik wieder ein positives Gesicht bekommt. Wir sind kein Mehrheitsbeschaffer irgendeiner Partei. Wir laufen weder der CDU noch der SPD hinterher. Wir sind die Freie Demokratische Partei, die auf das Gesellschaftsmodell einer freien, selbstdenkenden Bürgerschaft setzt. - Rot-Grün oder eine Alleinregierung der SPD grenzen die bürgerliche Mitte bei der Zukunftsgestaltung unserer Stadt aus.

Ein liberales Hamburg ist nur mit einer starken FDP möglich.

**Es ist Zeit für den politischen Neustart in der Freien und Hansestadt Hamburg.
Dieser gelingt nur mit der FDP.**

Wir bitten Sie am 20. Februar um Ihre 20 Stimmen bei den Wahlen zur Hamburgischen Bürgerschaft und der Bezirksversammlung.